

# Ausschreibung zum 1. Herbeder 10-Bahnen-Doppel-KO-Turnier

Ausrichter:	Freizeittreff Herbede (Marcus Rade) mit MGC „AS“ Witten
Art des Turniers:	offizielles Turnier – überregional offen (Welcome Cup)
Austragungsort:	Freizeittreff Herbede, Zeche-Holland-Str. 6, 58456 Witten
Art der Wettkämpfe:	Doppel-KO-Matchplay für Einzelspieler, max. 64 Teilnehmer
Art der Austragung:	gespielt werden die Bahnen 2, 4, 6, 8, 9, 13, 14, 15, 17, 18 auf der Betonanlage (Abt.1), Matchplaymodus (siehe unten)
Teilnahmeberechtigung:	offen, maximal 64 Teilnehmer, Berücksichtigung in der Reihenfolge des Meldungseingangs. Bei weniger als 32 Meldungen behalten wir uns die Absage des Turniers vor.
Termin:	Samstag, 31.10.2015 ab 9.30 Uhr
Spielgruppenstärke:	2 Spieler/innen, bei Bedarf erfolgt ein Kanonenstart
Zusammenstellung der Spielgruppen:	Auslosung für die erste Runde, danach nach Turnierschema für Doppel-KO-Turniere
Turnierleitung:	Peter Tabor (Lizenznummer 8564)
Schiedsgericht:	Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben
Startgebühr:	€ 10,00 pro Spieler
Termin für die Fertigstellung der Anlage zum Training:	ab sofort
Meldungen bis:	25.10.2015 an Marcus Rade (Rückfragen: Tel. 0160-7575981) - per Email an <a href="mailto:marcus1701@yahoo.de">marcus1701@yahoo.de</a> - bei Facebook <a href="https://www.facebook.com/marcus.rade1701">https://www.facebook.com/marcus.rade1701</a> - oder im Auwi per PN an marcus1701 Anmeldungen ohne Absage sind verbindlich!
Protokollabgabe bis:	Spielprotokolle werden vom Ausrichter gestellt
Zahlungen der Startgebühr:	bis ½ Stunde vor Turnierbeginn bei Marcus Rade
Preise:	Mindestens 90% der Startgelder werden an die Plätze 1 bis 6 ausgeschüttet (bei 32 Startern erfolgt Komplett ausschüttung). Auszahlungsschema bei 32/64 Teilnehmern: 64 TN: 1. 200€, 2. 140€, 3. 100€, 4. 60€, 5.+6. 40€, 32 TN: 1. 130€, 2. 70€, 3. 50€, 4. 30€, 5.+6. 20€ Bei 64 Teilnehmern werden zusätzlich zwei Balltaschen und ein Minigolfball unter den Plätzen 7-64 verlost.
Sonstiges:	Im Übrigen gelten die Sportordnungen des DMV samt Zusatz - und Durchführungsbestimmungen sowie die internationalen Spielregeln und alle für internationale Turniere verbindlichen WMF-Bestimmungen. Die Anti-Doping Bestimmungen des DMV, insbesondere die Anti-Doping- Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt. Jede/r Teilnehmer /in (Spieler/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre ) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.

Das Turnier wurde beim DMV angemeldet und am \_\_\_\_\_ genehmigt.

Turniermodus:

Gespielt wird im Matchplay-Modus an 10 Bahnen auf der Abteilung 1-Anlage (Bahnen 2, 4, 6, 8, 9, 13, 14, 15, 17, 18).

Die Position im Ausgangstableau und damit die Spielpaarungen der ersten Runde werden ausgelost, danach ergeben sich die weiteren Spielpaarungen automatisch durch das Doppel-KO-Tableau.

Bei der ersten Niederlage wechselt ein Spieler auf die Verliererseite, bei der zweiten Niederlage scheidet der entsprechende Spieler aus.

An den genannten Bahnen wird abwechselnd vorgespielt. Hat der Vorspieler die Bahn beendet, spielt sein Gegner die betreffende Bahn. Steht im Verlauf des Spiels fest, dass der Nachspieler die Bahn verloren hat, so wird die Bahn nicht mehr zu Ende gespielt. Beispiel: Spieler A spielt an Bahn 2 vor und macht ein As. Spieler B spielt, der Ball fällt nicht im ersten Schlag: Spieler A hat die Bahn gewonnen und es geht an Bahn 4 weiter. Dort spielt Spieler B vor. Er macht eine Zwei, die ersten beiden Schläge von Spieler A landen vor dem Hindernis: Spieler B hat die Bahn schon gewonnen, Spieler A spielt also nicht weiter an dieser Bahn. Es steht in der Bahnenwertung 1:1, das Spiel wird an Bahn 6 fortgesetzt. Sobald in der Bahnenwertung ein Spieler als Gesamtsieger seiner Spielpaarung feststeht, wird das Spiel beendet. Steht es nach 10 gespielten Bahnen unentschieden, so wird weitergespielt, bis der Sieger feststeht („Sudden Death“).

Bei 64 Teilnehmern sind das 126 oder 127 Spielpaarungen. Dies richtet sich danach, ob der Gewinner der Gewinnerseite (derjenige, der bis Spiel 125 alle seine Spiele gewonnen hat) gegen den Gewinner der Verliererseite in Spiel 126 gewinnt oder ebenfalls seine erste Niederlage kassiert – in diesem Fall ist Spiel 127 das entscheidende Spiel um den Turniersieg.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Witten, 31.08.2015